

27. Dezember 2022

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

Altjahresabend mit Gottesdiensten und Konzerten

Mit Trompeten, Pauken und Orgel zum festlichen Jahresabschluss

DRESDEN - Die sächsischen Kirchgemeinden laden in der Woche nach den Weihnachtsfesttagen bis zum 31. Dezember zu Gottesdiensten und Andachten ein. Hier bietet sich die Gelegenheit noch einmal das zurückliegende Jahr mit all seinen Herausforderungen Revue passieren zu lassen, sich an die schönen Dinge zu erinnern, aber auch mit den unschönen abzuschließen.

Somit besteht Gelegenheit, auch der Verstorbenen zu gedenken, aber auch an diejenigen, die im Laufe des Jahres vor Krieg und Vertreibung bei uns Zuflucht gefunden haben und den Jahreswechsel in Sorge um Menschen in ihrer Heimat verleben.

Weihnachten klingt vielerorts nach

In den Tagen zwischen den Jahren werden die Weihnachtskonzerte fortgesetzt. Die ersten drei Kantaten des Bachschen Weihnachtsoratoriums werden nun wieder seit am 27. Dezember jeweils um 19:00 Uhr in der St. Georgenkirche in Schwarzenberg und im vogtländischen Lengenfeld in der Aegidiuskirche (17:00 Uhr) aufgeführt.

Wie in jedem Jahr erklingt am 27. Dezember um 20:00 Uhr in der Dresdner Frauenkirche die Dresdner Bläserweihnacht mit virtuoser Trompetenmusik unter Leitung von Ludwig Güttler. Auf dem Programm steht weihnachtliche Blechbläsermusik aus vier Jahrhunderten. Am Mittwoch, 28. Dezember, gibt das Sächsische Blechbläser Consort in der St. Bartholomäuskirche Waldenburg und am 30. Dezember in der Freiburger Jakobikirche jeweils um 15:00 Uhr sowie in der Meißner Frauenkirche um 19:30 Uhr ein Weihnachtskonzert. In der Friedenskirche in Aue-Zelle erklingt am 29. Dezember um 19:30 Uhr das Concerto di Natale, ein Konzert für drei Trompeten, Pauken und Orgel.

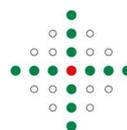
Vom Nachmittag des 26. Dezember 2022 bis zum 6. Januar 2023 (Dreikönigstag) werden in Meißen weihnachtliche Domführungen unter dem Titel „Ich steh an deiner Krippen hier“ angeboten. „Was bedeutet Weihnachten?“ Dieser Frage wird in den Führungen im Dom nachgegangen. Um jeweils 14:30 Uhr machen sich die Domführerinnen mit ihren Gästen auf dem Weg durch den Dom zur Krippe. Dabei werden die weihnachtlichen Darstellungen des Doms erläutert und betrachtet. Die Führung dauert ca. 30 Minuten.

Der Weihnachtsfestkreis reicht über den Altjahresabend (Silvester), dem Epiphaniastag (Dreikönigstag) am 6. Januar, bis zum Tag der Darstellung des Herrn (Lichtmess) am 2. Februar. Bis zu diesem Tag leuchtet auch unser heimatlicher Herrnhuter Weihnachtsstern.

Silvestertag mit Rückblick und Ausblick

Zu Jahresschlussgottesdiensten und Andachten wird sachsenweit unterschiedlich ab 14:00 Uhr bis abends eingeladen; bereits um 14:00 Uhr beispielsweise in Gemeinden im Leipziger Land, in Freital, Ohorn und Ostritz. Um 16:00 Uhr wird in der Bautzner Simultankirche, dem St.-Petri-Dom, zu einer ökumenischen Jahresschlussandacht eingeladen. Vor allem um 17:00 und 18:00 Uhr beginnen





27. Dezember 2022

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

die meisten Gottesdienste zum Jahresabschluss häufig als Abendmahls-gottesdienste. So um 17:00 Uhr in St. Annen in Annaberg-Buchholz, in Borna St. Marien, in der Dresdner Dreikönigskirche und der Martin-Luther-Kirche, in der Frauenkirche Grimma, der Leipziger Nikolaikirche, der Klosterkirche in Riesa, dem Zwickauer Dom und vielen anderen. Um 18:00 Uhr beginnen u.a. die Gottesdienste in der Thomaskirche Leipzig und in der Dresdner Frauenkirche.

Silvesterkonzerte

Die Silvestermotette im Rahmen einer Orgelvesper in der Leipziger St. Thomaskirche eröffnet um 13:30 Uhr die musikalischen Gottesdienste und Vespere am Nachmittag und Abend. Um 15:00 Uhr beginnt die Orgelvesper im Zwickauer Dom St. Marien. Die traditionelle Silvestervesper in der Dresdner Kreuzkirche erklingt um 16:00 Uhr mit dem Dresdner Kreuzchor, der Sinfonietta Dresden unter Leitung von Kreuzkantor Martin Lehmann und Kreuzorganist Holger Gehring an der Orgel. Um 17:00 Uhr gibt es Konzerte in der Auenkirche in Markkleeberg-Ost an der Kreuzbach-Organ und in der Schlosskirche Seußlitz sowie um 18:00 Uhr in der Versöhnungskirche Dresden-Striesen.

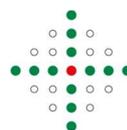
Ebenfalls um 18:00 Uhr bringen zum traditionellen Silvesterkonzert in der Chemnitzer Kreuzkirche Stefan Leitner (Barocktrompete & Trompete) und Steffen Walther (Orgel) in diesem Jahr Werke von Jeremiah Clarke, Dieterich Buxtehude, Giovanni Buonaventura Viviani, Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, César Franck und Maurice Ravel zu Gehör. In der Chemnitzer Schloßkirche erklingt im Silvesterkonzert festliche Musik quer durch die Jahrhunderte mit Trompeten, Pauken und Orgel. Im Zwickauer Dom beginnt die Orgelvesper um 20:00 Uhr und in der Nicolaikirche in Aue um 20:30 Uhr mit Oboe und Orgel.

Ähnlich bunt und abwechslungsreich ist das Silvester-Organkonzert in der Dresdner Kreuzkirche mit dem Dresdner Trompeten Consort und dem Kreuzorganisten Holger Gehring um 21:00 Uhr. Zur gleichen Zeit laden auch in Dresden die Dreikönigskirche, die Auferstehungskirche und die Himmelfahrtskirche sowie in Leipzig die Thomaskirche und die Nikolaikirche zu Silvesterorgankonzerten ein. In der Nikolaikirche gibt es ein „OrganPlus“ mit symphonischen Meisterwerken für 4 Hände und 4 Füße mit den Brüdern Markus und Pascal Kaufmann an der Orgel.

Weitere musikalische Andachten und Vespere zum Jahresausklang sind u.a. um 21:00 Uhr in Borna, in Großenhain, Kamenz, Olbernhau und der St. Johanniskirche im vogtländischen Plauen. In der Pulsnitzer St. Nicolaikirche werden Feuerwerke der Orgelmusik präsentiert. Zu späteren Konzerten wird in die Gnadenkirche in Leipzig-Wahren um 21:30 Uhr und um 22:00 Uhr in die St. Johanniskirche in Löbnitz eingeladen.

Traditionell finden noch am späten Silvesterabend ab 23:00 Uhr Andachten und Nachmusiken statt, die häufig zum Jahreswechsel enden. So um 23:00 Uhr in Ebersbach, in Chemnitz-Markersbach, der Dresdner Frauenkirche, dem Freiburger Dom St. Marien (23:15 Uhr), in Obercunnersdorf und in der Leipziger Michaeliskirche (23:55 Uhr).





27. Dezember 2022

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

Neujahrstag

Der nächste Tag ist bestimmt von Neujahrsgottesdiensten, die entweder zur gewohnten Zeit am Vormittag oder nachmittags stattfinden. Schon jetzt ist der Festgottesdienst zum Neujahrstag in der Dresdner Frauenkirche hervorzuheben, der ab 10:15 Uhr traditionell vom Zweiten Deutschen Fernsehen (ZDF) live übertragen wird. Im Mittelpunkt des festlichen Neujahrsgottesdienstes steht die biblische Losung für das Jahr 2023 »Du bist ein Gott, der mich sieht« (Genesis 16,13). Predigen wird Pfarrerin Dr. h.c. Annette Kurschus, EKD-Ratsvorsitzende und Präses der Evangelischen Kirche von Westfalen. Unter liturgischer Leitung von Frauenkirchenpfarrer Markus Engelhardt wird der Gottesdienst musikalisch begleitet von Solisten, dem Kammerchor der Frauenkirche und dem ensemble frauenkirche dresden.

